
Ford navigiert mit einem besonderen Blick auf die Welt

Ford bietet seinen Kunden bei der Navigation künftig einen anderen Blick auf die Welt: Das israelische Start-up Mappo hat eine App entwickelt, die weltweit ortsbezogene Inhalte aus Büchern, Musik und Videos mit digitalem Kartenmaterial verbindet. Ford ist der erste Automobilhersteller, der diese Anwendung nutzt. Mappo funktioniert mittels Sprachsteuerung in allen Fahrzeugen, die mit dem Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford Sync 3 sowie Sync 4 (Mustang Mach-E) ausgestattet sind.

Während viele Reise-Apps vor allem freie Parkplätze oder die Öffnungszeiten eines Restaurants anzeigen, bietet die Mappo den Menschen einen anderen Blick auf die Welt - denn Sehenswürdigkeiten werden nicht bloß auf einer Karte dargestellt, sondern mit ortsbezogenen Erzählungen und unterhaltsamen Informationen beschrieben. Themenfelder sind Geschichte, Kultur, Architektur, Sport und andere - unterstützt durch Audio-Inhalte von Historikern, Autoren und Musikern. Das Angebot wird durch eine Crowd-Sourcing-Funktion von Anwendern auf der ganzen Welt stetig ausgebaut.

Mappo startet mit über 30.000 vorinstallierten Sehenswürdigkeiten, die sich auf über ein Dutzend Großstädte in den USA, Europa und Asien beziehen. Die App ermöglicht es den Nutzern, besondere Attraktionen in der Nähe zu suchen. Oder sie können das Suchfeld verwenden, um Themenrouten basierend auf einem Ort, dem Namen eines Autors, eines Buches oder mehreren anderen Filtern wie Filme, Musik und Geschichte nachzuschlagen.

Die App ist das Ergebnis einer Initiative des Ford Research Center in Israel, die Entwicklern die Möglichkeit gibt, direkt mit dem Autohersteller in Kontakt zu treten und ihre Ideen potenziell zu vermarkten. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Ford und Mappo bieten Routenempfehlungen anhand von lokalen, historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
